



Sammlung Theaterzettel

Tartuffe

Molière

1873-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1165

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 118. Montag,

den 19. Mai 1873.

Cantusse.

Lustspiel in 5 Akten von Molière, für die deutsche Bühne bearbeitet von Zschokke.

Madame Pernelle		Frau Hoffmann.
Orgon, ihr Sohn		Herr Werner.
Elmire, seine zweite Frau		Frau Jacobi.
Damis, sein Sohn	} erster Ehe	Herr Eichrodt.
Marianne, seine Tochter		Fräul. Hagen.
Cleant, Elmirens Bruder		Herr Bauer.
Baler		Herr Herzfeld.
Cantusse		Herr Jacobi.
Dorine, Kammermädchen		Fräul. Jenke.
Loyal, Huissier		Herr Pichler.
Offizier		Herr Knapp.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fr. Kiesling.

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigs hafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 " — " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigs hafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.